



MARKTGEMEINDE TREFFEN AM OSSIACHER SEE

Datum: 15.10.2025
Abteilung: Finanzverwaltung
Aktenzahl: 5-852-1/2025

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See vom 15. Oktober 2025, Zahl: 5-852-1/2025, mit der die Sammlung und die Abfuhr von Haus- und Sperrmüll im Gemeindegebiet von Treffen am Ossiacher See geregelt wird (Abfuhrordnung)

Gemäß § 24 der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 - K-AWO, LGBl. Nr. 17/2004, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 51/2024, wird verordnet:

§ 1

Müllabfuhr durch die Gemeinde

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ist Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes Villach und sorgt im Rahmen der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung für die Sammlung und die Abfuhr von Haus- und Sperrmüll und richtet zu diesem Zweck eine Müllabfuhr ein.

§ 2

Sammlung und Abfuhr von Sperrmüll im Abholbereich

- (1) Die Sammlung und Abfuhr des Sperrmülls hat so oft zu erfolgen, wie dies im Hinblick auf die Art und Menge des Sperrmülls erforderlich ist und kann zu einem zentralen Sammelplatz (Altstoffsammelzentrum Villach, Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach), zu den festgelegten Terminen bzw. Öffnungszeiten, verbracht werden. Für die Sortierung, Verwertung oder Entsorgung des angelieferten Sperrmülls werden nach dem Verursacherprinzip zum Teil Kostenersätze verrechnet.
- (2) Der anfallende Sperrmüll wird im Bedarfsfall über Anforderung gegen Kostenersatz abgeführt.

§ 3

Sonderbereich

Der Sonderbereich, das sind jene Grundstücke, von denen aufgrund ihrer Lage und Art ihrer Verkehrserschließung von der Müllabfuhr der Haus- und Sperrmüll nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten abgeführt werden kann. Diese Grundstücke sind von der Abholung der Abfälle auszunehmen.

Die Grundstücke im Sonderbereich und die entsprechenden Müllsammelplätze sind in den Plandarstellungen („Anlagen: Lagepläne Plan 1 - 55“ zu dieser Verordnung) ersichtlich. Die Plandarstellung bildet einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung.

Der Sonderbereich umfasst folgende Liegenschaften:

Bereich	Straße	Orientierungs Nr.	Grundstücksnummern	Sammelplatz Bezeichnung	Sammelplatz Parzelle
Verditz	Zaunbrecht Almweg	2 – 8, 10 - 14	KG 75458, GST 777/7, GST 81/8, GST 81/13, GST 81/6, GST 81/7, GST 81/9, GST 81/10, GST 81/12, GST 81/11, GST 81/5, GST 80, GST 81/4	Schottergrube	KG 75453, GST 777/5
	Schattenbergstraße	28, 29	KG 75453, GST .5, GST 39		
	Verditz	133	KG 75453, GST 22/19		
	Lärchenweg	16	KG 75453, GST 31/11		
	Verditzer Straße	17, 67, 81	KG 75453, GST 324, GST 580/2, GST 587/39		
	Ederweg	2	KG 75453, GST 593/2		
	Edenweg	4, 5	KG 75453, GST 366/1, GST 366/2		
	Hutweideweg	3	KG 75453, GST 290/8		
Pölling	Pölling	1-5, 9	KG 75450, GST 1240, GST .147, GST 1200/2, GST 1209, GST .142, GST 1263/8	Kurve auf Höhe Schloßbauer Straße 5	KG 75458, GST 2/1
	Pölling	10	KG 75450, GST 1133/1	Bauhof Treffen	KG 75450, GST 597/2
	Pölling	13 – 15, 17, 19, 22, 30	KG 75450, GST 1044/6, GST .186, GST 995/3, GST 1068/2, GST .196, GST 1058/1, 1058/39	Müllinsel Kanzelhöhe Parkplatz Alpenrose	KG 75450, GST 1356/9
	Schlossbauer Straße	6-8	KG 75458, GST 40/1, GST .2, GST .3/1	Kurve auf Höhe Schloßbauer Straße 5	KG 75458, GST 2/1
Einöde	Reichskoflerweg	10	KG 75458, GST 374	Bauhof Treffen	KG 75450, GST 597/2
Kanzelhöhe	Kanzelhöhe	4, 10, 12, 14, 16 – 17, 21, 23, 24, 25, 27 – 31, 33 – 35, 37 38, 40 – 41, 43 – 57, 59 – 66, 67, 68, 70 – 80, 82 - 87	KG 75431, GST .78, GST 483/48, GST 498/37 und 498/39, GST 483/16, 483/15, GST 489/7, GST 484/8, GST 484/2, GST .233, GST 483/21, GST 483/25, GST .82, GST 472/17, GST 484/9, GST 484/16, GST 484/11, GST 484/15, GST 484/14, GST 498/36, GST 472/36, GST 493/4, GST 472/28, GST 472/27, GST 472/4, GST 472/33, GST 472/29, GST 484/37, GST 484/20, GST 484/18, GST 472/25, GST 484/41, GST 472/26, GST 484/33, GST 484/34, GST 472/9, GST 484/47, GST 484/28, GST 483/19, GST 484/31, GST 484/29, GST 484/42, GST 484/30, GST 483/37, GST 483/38, GST 472/32, GST 484/39, GST 483/14, GST 484/13, GST 484/23, GST 483/53, GST 483/43, GST 484/4, GST 484/38, GST 484/25, GST 472/24, GST 484/24, GST 483/46, GST 472/13, GST 472/31, GST 472/30, GST 483/47, GST 484/26, GST 483/45, GST 483/2, GST 484/32	Müllinsel Kanzelhöhe Parkplatz Alpenrose	KG 75450, GST 1356/9
Deutschberg	Deutschberg	1 – 5, 9, 9a, 10 – 19, 21 – 25, 28 – 30, 32 – 35, 37- 97, 99, 101, 102	KG 75431, GST 288/5, GST 395/4, GST 361/2, GST 295, GST .71, GST 244/9, GST 244/3, GST 421/4, GST .57, GST 395/6, GST 359/2, GST 301, GST 421/6, GST .32, GST .45, GST .47, GST 418/2, GST .33, GST 179/3, GST .40, GST .41, GST 263, GST 458/3, GST 460/2, GST 460/11, GST 460/9, GST 460/7, GST 318/2, GST 219/2, GST 457/50, GST 318/5, GST 460/42, GST 460/41, GST 460/40, GST 460/39, GST 460/38, GST 460/37, GST 460/36, GST 460/35, GST 460/33, GST 460/27, GST 460/ 28, GST 460/29, GST 460/30, GST 460/31, GST 460/32, GST 460/26, GST 460/25, GST 460/24, GST 460/23, GST 460/5, GST 460/22, GST 460/21, GST 460/6, GST 458/7, GST 458/5, GST 316/2, GST 316/3, GST 460/44, GST 458/12, GST 460/8, GST 249/2, GST 458/2, GST 460/17, GST 460/12, GST 460/13, GST 460/16, GST 458/9, GST 358/3, GST 460/10, GST 358/2, GST 316/1, GST 213/5, GST 358/5, GST 460/20, GST 313/5, GST 420/2, GST 418/2, GST 460/4, GST 458/13, GST 458/6, GST 458/15, GST 313/4, GST 318/3, GST 244/8, GST 344/3, GST 313/2, GST 421/8, GST 344/4, GST 420/4, GST 421/5, GST 318/4	Müllsammel - platz Deutschberg (zwischen Kehre 4 und 5)	KG 75431, GST 355/1 bzw. KG 75431, GST 344/1

Sattendorf/ Stöcklweingarten	Seeweg	1, 2, 5 -17, 19 – 29, 31, 33, 34, 35, 37, 40, 41, 44, 45, 46	KG 75444, GST 46/10, GST 46/12, GST 46/1, GST .173, GST 46/4, GST .159/2, GST .159/1, GST .452, GST 46/2, GST 46/18, GST 52/3, GST 52/4, GST 525/25, GST 525/13, GST 525/24, GST 525/25, GST 525/19, GST .279, GST .278, GST .277, GST .276, GST 525/1, GST 66/6, GST .446, GST .445, GST .444, GST 74/18, GST 74/3, GST 74/19, GST 67/7, GST 74/12, GST .164, GST .192, GST .439, GST .438, GST 512/2,	Müllsammel - platz Fa. Adelbrecht	KG 75444, GST 525/29, 47/4,
Ossiachberg	Ossiachberg	1 – 3, 5 – 10, 12 - 21, Forstbewirtsch aftungshütte	KG 75431, GST .10, GST .3/1, GST .12, GST .23, GST .8, GST .14, GST .15, GST .22, GST .29, GST .88, GST 472/19, GST 18/3, GST .27, GST .32, GST 105/2, GST 472/39, GST 472/37, GST 472/16, GST 472/38, GST 483/7	Kurve unter Hochbehälter Graf	KG 75444, GST 334/8

Die Eigentümer von Grundstücken im Sonderbereich sind verpflichtet, den Hausmüll mittels von der Gemeinde eigens dafür ausgegebenen Müllsäcken spätestens am Abfuhrtag zu den hierfür vorgesehenen Sammelplätzen zu verbringen.

§ 4

Abfuhr von Hausmüll im Abholbereich

- (1) Die Müllbehälter sind am Abfuhrtag ab 05:00 Uhr an der jeweiligen Grundstücksgrenze des bebauten Grundstückes im Bereich der Hauszufahrt bereitzuhalten.
- (2) Die Grundstückseigentümer haben dafür zu sorgen, dass der Bereitstellungsort des Müllbehälters von Schnee und Eis freigehalten wird.

§ 5

Müllbehälter

- (1) Die Anzahl und Größe der Müllbehälter für die bebauten Grundstücke im Abholbereich wird unter Bedachtnahme auf den durchschnittlichen ortsüblichen Anfall von Abfällen der in einem Haushalt meldebehördlich gemeldeten Personen sowie entsprechend der Art und Größe der Betriebe oder Arbeitsstellen festgelegt. Die Mindestanzahl von einem Müllbehälter je bebautes Grundstück mit einem bewohnbaren Gebäude, das ist ein Gebäude, das mindestens eine Wohnung enthält, darf nicht unterschritten werden.
- (2) Als Müllbehälter für den Abholbereich sind aufzustellen:
 - Müllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 Liter oder
 - Müllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 Liter oder
 - Großraummüllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Liter
- (3) Als Müllbehälter für den Sonderbereich sind Müllsäcke, versehen mit dem Aufdruck des jeweiligen Entsorgungsunternehmens, mit einem Fassungsvermögen von à 60 Liter anzubringen bzw. aufzustellen. Die erforderliche Anzahl an Müllsäcken ergibt sich aus Abs. 5.
- (4) Für den Abholbereich können Müllsäcke zu à 60 Liter (mit Aufdruck des jeweiligen Entsorgungsunternehmens) bei zeitlich beschränkten außerordentlichen Müllanfall beim Gemeindeamt angekauft werden. Es sind ausschließlich die von der Gemeinde zum Selbstkostenpreis zu beziehenden Müllsäcke zu verwenden.
- (5) Der ortsübliche Anfall einer im Haushalt meldebehördlich registrierten Person wird mit mindestens 7,5 Liter Abfall pro Woche festgelegt.

- (6) Für den in Betrieben, Anstalten, öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Arbeitsstellen iSd § 2 Abs. 2 lit. a K-AWO anfallenden Hausmüll wird als durchschnittlicher ortsüblicher Anfall bei:
- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| bis zu 5 Mitarbeitern | 120 Liter Abfall pro Woche und |
| über 5 Mitarbeitern | 240 Liter Abfall pro Woche |
- festgelegt.
- (7) Die Eigentümer der bebauten Grundstücke im Abhol- und Sonderbereich sind verpflichtet, die vom Abfuhrunternehmen beigestellten Müllbehälter aufzustellen oder anzubringen. Die Zahl der zu verwendenden Müllbehälter ergibt sich aus Abs. 1 unter Bedachtnahme auf die festgelegten Abfuhrtermine.

§ 6

Verwendung und Reinigung der Müllbehälter

- (1) Das Einbringen von Abfällen in andere als für die jeweilige Abfallart oder den jeweiligen Altstoff vorgesehenen Abfall- oder Sammelbehälter und das Einbringen heißer Abfälle in Abfallbehälter der Müllabfuhr ist verboten. Außerhalb des Befüll- oder Einsammelvorganges sind die Behälter entsprechend ihrer Art geschlossen zu halten.
- (2) Die Müllbehälter sind in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und dürfen nur so weit befüllt werden, dass sie stets der Art des Müllbehälters entsprechend geschlossen werden können.
- (3) Die Müllbehälter sind in der Art und Weise reinzuhalten, dass der Hygiene und dem Erfordernis zur Vermeidung der Geruchsbelästigung Rechnung getragen wird.

§ 7

Grundsätze für die Berechnung der Abfallgebühren

- (1) Die Gebühren für die Möglichkeit zur Benutzung bzw. Inanspruchnahme der Einrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung (Bereitstellungsgebühr) sowie für die tatsächliche Inanspruchnahme dieser Einrichtungen (Entsorgungsgebühr) werden in einer eigenen Gebührenverordnung nach § 55 ff K-AWO ausgeschrieben.
- (2) Die Abfallgebühr setzt sich aus der Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr zusammen. Die Bereitstellungsgebühr wird nach der Höhe der Fixkosten des Gebührenhaushalts Abfall, maximal mit 50 % festgelegt und auf die Gesamtzahl der im Abfuhrbereich aufgestellten Müllbehälter entsprechend dem Volumen aufgeteilt.
- (3) Eigentümer eines bebauten Grundstückes haben, sofern dieses zumindest drei Monate ununterbrochen unbewohnt ist, spätestens nach dem Ablauf des dritten Monats lediglich die Bereitstellungsgebühr zu entrichten.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2026 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Treffen am Ossiacher See vom 28.04.2022, Zl. 813-1-2022, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig

Anlagen:

Lagepläne Plan 1 - 55 vom 29.09.2025

